



Eugen Freiherr von Kubinzky gibt tieferschüttert im eigenen Namen und im Namen seiner Gemahlin **Wilhelmina Freifrau von Kubinzky geb. von Georgi**, seiner Geschwister **Hella Freifrau von Waldberg, Louis Freiherrn von Kubinzky, Mea Gräfin Boos von Waldeck und Monfort, Franz Gerhard Freiherrn von Kubinzky**, seines Schwagers **Alexander Grafen Boos von Waldeck und Monfort**, seines Onkels Konsul **Alfred Bruno Freund**, seiner Neffen und Nichten **Alexander Freiherrn von Waldberg, Anna Freiin von Waldberg, Luisa Vera, Maria Romana** und **Elisabeth Dolores Gräfinnen Boos von Waldeck und Monfort** und aller übrigen Verwandten die schmerzliche Nachricht von dem Ableben seiner innigstgeliebten Mutter

der Hochwohlgeborenen Frau
Otilie Freifrau von Kubinzky
geb. Freund

welche Dienstag den 10. November 1908, um 7 Uhr abends, im 59. Lebensjahre plötzlich an Herzlähmung verschieden ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird in der Kapelle des Zentralfriedhofes aufgebahrt, daselbst Donnerstag den 12. d. M., um 3 Uhr nachmittags, feierlichst eingesegnet und in der provisorischen Gruft beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag den 14. d. M., um 10 Uhr vormittags, in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stephan gelesen werden.

Wien, den 11. November 1908.

Kranzspenden werden dankend abgelehnt.

④
Larkering 18
Kubinzky 3